

Inhalt

I. Theorie und Methode

1 Von armen Wohltätern und reichen Verbrechern. Die Ungerechtigkeit des Reichtums – Eine Einleitung — 3

- 1.1 Zeitlosigkeit ist nicht gleich Aktualität. Die Bewertung des *Plutos* in der bisherigen Forschung — 4
- 1.2 Von der Komik und ihrer Theorie. Zu Fragestellung und Methode — 9
- 1.3 Die beiden *Plutoi* oder: Zur Datierung — 12

2 Komik in den Komödien des Aristophanes – Zum Forschungsstand — 18

- 2.1 Schlegel und Aristophanes — 18
- 2.2 Moderne Theorien für alte Komik — 19
- 2.3 Von Milch und Schwanenhälsen oder: Die Unmöglichkeit, Komik zu definieren — 28
 - 2.3.1 Terminologie — 29
 - 2.3.2 Antike Theorien — 30
 - 2.3.3 Drei Theorien des Lachens — 33
 - 2.3.4 Inkongruenz — 33
 - 2.3.5 Überlegenheit — 40
 - 2.3.6 Henri Bergson, *Das Lachen* — 44
 - 2.3.7 Erleichterung — 52
 - 2.3.8 Sigmund Freud, *Der Witz und seine Beziehung zum Unbewußten* — 53
- 2.4 Methodische Schlüsse: Die Komik der Mikrostruktur — 63
- 2.5 Die Komik der Makrostruktur — 64
 - 2.5.1 Eine Theorie des komischen Plots — 67
 - 2.5.2 Zum kritischen Wirkungspotential der Alten Komödie — 73
- 2.6 Ergebnisse und Weiterführung — 80

3 Formen des Reichtums. Die Monetarisierung Griechenlands und ihre ökonomischen und sozialen Folgen — 83

- 3.1 Archaische Wirtschaft — 83
- 3.2 Monetarisierung — 84
 - 3.2.1 Neue Möglichkeiten, reich zu werden — 86
 - 3.2.2 Steuern und ihre Vermeidung — 92

- 3.3 Die Bewertung von Reichtum in der Literatur — **95**
- 3.3.1 Die Charakteristika von Münzgeld — **95**
- 3.3.2 Die homerischen Epen — **98**
- 3.3.3 Hesiod — **99**
- 3.3.4 Solon — **101**
- 3.3.5 Die *Theognidea* — **102**
- 3.3.6 Geld im Drama — **104**
- 3.3.7 Geld im Spätwerk des Aristophanes — **117**
- 3.3.8 Spezialschriften zur Ökonomie — **125**

4 Zum historischen Hintergrund: Athen nach dem Peloponnesischen Krieg (404–388 v. Chr.) — 126

- 4.1 Das Ende der *Arche* — **126**
- 4.1.1 Die Situation der Landwirtschaft — **128**
- 4.1.2 Allgemeine Belastungen — **129**
- 4.2 Der Korinthische Krieg – Abriss der Ereignisse — **129**
- 4.3 Armut als Argument in der politischen und öffentlichen Rede — **134**

II. Kontext

5 Exposition und Komik – Der Prolog (vv. 1–252) — 139

- 5.1 Die Rede des Karion — **141**
- 5.2 Karion und Chremylos — **144**
- 5.3 Aufklärung I: Das Orakel — **147**
- 5.4 Aufklärung II: Plutos — **149**
- 5.4.1 Der Neid des Zeus und das Schicksal des Plutos — **154**
- 5.4.2 Eine alternative Welt gerät in den Blick — **156**
- 5.4.3 Πείθειν – Die Überredung I — **160**
- 5.4.4 Vom Plutos nie genug: Die menschliche Schwäche als entscheidender Hebel im komischen Plan — **174**
- 5.4.5 „Die Macht, die ich habe, wie werde ich ihrer Herr?“ — **176**
- 5.5 Überredung II — **178**
- 5.6 Komik und Exposition: Ergebnisse — **184**

6 Die Komik der Makrostruktur — 187

- 6.1 Plutos in Kult und Populärkultur — **188**
- 6.1.1 Plutos im Kult — **188**
- 6.1.2 Plutos in der Populärkultur — **190**
- 6.2 Mögliche Vorgänger des aristophanischen *Plutos* — **192**

7 Die Parodos (vv. 253–334) — 196

- 7.1 Neue Figuren, alte Rollen: Karion und die Choreuten — **196**
- 7.1.1 Exkurs: Die Stellung der Verse 268–270 — **204**
- 7.1.2 Wer ist der zerlumpete Alte? Die Choreuten werden aufgeklärt — **207**
- 7.2 Dithyrambos und Epos – Skatologisches und Politisches: Die lyrische Partie — **208**
- 7.2.1 Kyklops und Kirke: Das Amoibaion — **210**
- 7.2.2 Reminiszenzen an einen Tyrannen — **221**
- 7.3 Ergebnisse — **225**

8 Blepsidemos (vv. 335–414) — 228

9 Der Agon (vv. 415–626) — 236

- 9.1 Der Auftritt Penias — **237**
- 9.1.1 Die Gestaltung der Penia — **237**
- 9.2 Erstes Streiten — **244**
- 9.3 Der Agon — **246**
- 9.3.1 Penia und Ptocheia – Thrasybulos und Dionysios (549–550) — **253**
- 9.3.2 Mysterienspiele — **255**
- 9.3.3 Tragödie oder Komödie: Wer macht die Menschen besser? — **258**
- 9.3.4 Die Wespentaille der Bürger — **259**
- 9.3.5 Blepsidemos als ironischer Bomolochos — **261**
- 9.3.6 Die Schlechtigkeit der Politiker — **262**
- 9.3.7 Die Armut des Zeus – Ein letzter Versuch — **263**
- 9.3.8 Das Ende des Agons — **269**
- 9.4 Die komische Großstruktur des Agons — **272**
- 9.5 Ergebnisse — **277**
- 9.6 Die Bedeutung der Szene für die Makrostruktur der Komik — **278**

10 Der komische Botenbericht über die Heilung des Plutos (vv. 627–801) — 280

- 10.1 Die Komik des tragischen Boten — **281**
- 10.2 Angst und Schrecken im Asklepieion — **285**
- 10.3 Das Lachen wendet sich — **293**
- 10.4 Die Ankündigung neuen Reichtums — **295**
- 10.5 Ergebnisse — **296**
- 10.6 Plutos geheilt — **297**

11 Die exemplifikatorischen Szenen (vv. 802 – 1209) — 300

- 11.1 Der Gerechte und der Sykophant (823 – 958) — **301**
 - 11.1.1 Der Gerechte — **301**
 - 11.1.2 Der Sykophant — **304**
 - 11.1.3 Χρηστός καὶ φιλόπολις – eine Neudefinition — **312**
 - 11.1.4 Utopische Welt – traditionelle Werte: Ergebnisse — **318**
- 11.2 Die Alte und ihr junger Liebhaber (959 – 1096) — **319**
 - 11.2.1 Der Auftritt der Alten — **320**
 - 11.2.2 Der Auftritt des ehemaligen Liebhabers — **330**
 - 11.2.3 Komik aus der Winzersprache — **344**
 - 11.2.4 Ergebnisse — **348**
- 11.3 Hermes (1097 – 1170) — **351**
 - 11.3.1 Ein göttlicher Klopfstreich — **351**
 - 11.3.2 Die Strafe des Zeus und der Hunger der Götter — **353**
 - 11.3.3 Die herausgeschnittene Zunge — **355**
 - 11.3.4 Machtlose Götter — **356**
 - 11.3.5 Amnestie und Patriotismus — **361**
 - 11.3.6 Ein göttliches Bewerbungsgespräch — **362**
 - 11.3.7 Ergebnisse — **366**
- 11.4 Der Zeus-Priester (1171 – 1209) — **366**
 - 11.4.1 Tür-Theater — **367**
 - 11.4.2 Leere und volle Tempel — **367**
 - 11.4.3 Die Anwesenheit des Zeus Soter — **368**
 - 11.4.4 Festzug zur Akropolis — **369**
 - 11.4.5 Abermals die liebestolle Alte — **370**
 - 11.4.6 Ergebnisse — **371**
 - 11.4.7 Am Ende alles Ironie? — **372**

12 „We must never forget that comedy is meant to be funny.“ — 377

Bibliographie — 385

Indices — 417